



Landtag Nordrhein-Westfalen

Josef Neumann, MdL

WUPPERTAL, 04.05.2021

Josef Neumann: „Am 5. Mai 2021 ist der europäische Protest-Tag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung – alle Menschen müssen gleichberechtigt an der Gesellschaft teilhaben können!“

Am 5. Mai 2021 ist der europäische Protest-Tag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung. An diesem Tag wird auf die Situation von Menschen mit Behinderung in Deutschland durch zahlreiche Aktionen aufmerksam gemacht. Dazu erklärt der Wuppertaler Landtagsabgeordnete und Inklusionsbeauftragte der SPD-Landtagsfraktion Josef Neumann:

„Der europäische Protest-Tag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung setzt ein wichtiges Zeichen, um auf die Situation der Menschen in Deutschland und in Nordrhein-Westfalen aufmerksam zu machen. Das Ziel der SPD-Landtagsfraktion ist eine inklusive Gesellschaft, an der alle Menschen gleichberechtigt teilhaben können. Der Teilhabebericht für NRW zeigt aber, dass auf dem Weg hin zu einem inklusiven NRW noch viele Barrieren zu beseitigen sind. Das gilt zum Beispiel für die Partizipation von Menschen mit Behinderung, ihre Chancen auf Teilhabe am Arbeitsleben oder für Bildung, Mobilität und Wohnen. Der oberste Maßstab aller Bemühungen für Inklusion muss die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention sein, um die Lebenssituation der Menschen mit Behinderungen ganz gezielt zu verbessern.

Das bedeutet auch für unser Leben in Wuppertal ganz konkret, dass alle Verantwortlichen aufgerufen sind, nicht nur von Inklusion zu reden, sondern diese auch im Lebensalltag praktisch umzusetzen. Menschen mit Behinderung müssen dort wohnen, wo alle wohnen, müssen da arbeiten, wo alle arbeiten, dort zur Schule gehen, wo alle zur Schule gehen und sie müssen am gesellschaftlichen wie kulturellen Leben da teilnehmen, wo alle teilnehmen. Es gilt, von Anfang an Mensch mit Behinderungen zu beteiligen und in alle Entscheidungsprozesse mit einzubeziehen.“